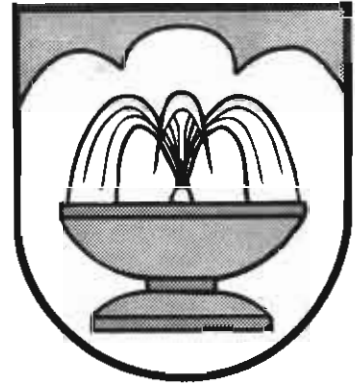


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 4. Juni 1992

Nummer. 23

Veranstaltungen

Freitag, 5. Juni 1992, 20.00 Uhr
im "Haus des Gastes"

**Bunter Abend
mit den Lustigen Ganslosern**

Sonntag, 7. Juni 1992, 10.30 Uhr
am "Haus des Gastes"

**Kurkonzert
mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach**

Mittwoch, 10. Juni 1992, ab 15.00 Uhr
im "Haus des Gastes"

**Tanznachmittag
mit Horst Walddörfer**



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Irma Tromsdorf, Helfensteinstraße 8,
am 07. Juni zum 73. Geburtstag

Frau Lina Haug, Helfensteinstraße 29,
am 10. Juni zum 85. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Erich Baumann, Unterdorfstraße 19,
am 07. Juni zum 73. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

01.05.1992 Alena Luisa Moll, Tochter der Eheleute Hans
Moll und Mona Katharina Köhler-Moll, Brun-
nenwiesenstraße 10

20.05.1992 Valentina Manuela Jung, Tochter der Eheleute
Dr. med. Thomas Wolfgang Friedrich Georg
Jung und Christiane Wollmershäuser-Jung,
Brunnenwiesenstraße 13

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

07.05.1992 Frau Marie Friederike Erhardt, Unterdorfstraße
12, Bad Ditzgenbach

25.05.1992 Herr Augustin Pfleger, Am Tierstein 18, Bad Dit-
zenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid.

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 11. Juni 1992, 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bebauungsplanverfahren "Entlastungsstraße Gosbach"
 - a) Vorstellung des Lärm- und Abgasgutachtens
 - b) Straßentechnischer Entwurf
 - c) Billigung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung und Auslegungsbeschluß nach § 3 Abs. 2 BauGB
- 3.) Änderung des Bebauungsplans "Harttal" in Bad Ditzgenbach
hier: Billigung des Entwurfs zur Bebauungsplanänderung mit Begründung und Auslegungsbeschluß nach § 3 Abs. 2 BauGB
- 4.) **Bauvoranfragen**
 - a) Bebauung des Flurstücks-Nr. 291/2 am Kapellenweg in Bad Ditzgenbach
 - b) Erstellung von 4 überdachten Stellplätzen auf dem Grundstück Lindenstraße 8 in Bad Ditzgenbach
 - c) Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Schulstraße 41 in Gosbach
- 5.) **Bauanträge**
 - a) Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Flurstück-Nr. 299/10 am Sonnenbühl in Bad Ditzgenbach
 - b) Veränderte Ausführung des Wohnhausanbaus auf dem Grundstück Wiesensteiger Str. 31 in Gosbach
 - c) Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Magnusstraße 11 in Gosbach

- d) Anlegung eines überdachten Stellplatzes auf dem Grundstück Krügerstraße 31 in Auendorf
 - e) Veränderte Ausführung des Umbaus des Gebäudes Brunnbühlstraße 1 in Bad Ditzgenbach
 - f) Abbruch der Wohnbaracke auf dem Flurstück-Nr. 1793/1 an der Alten Steige in Gosbach
- 6.) Verschiedenes und Bekanntgaben
 - 7.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
 - 8.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
 - 9.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

gez.: Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27. Mai 1992

1.)

Der von Herrn Dipl.-Ing. Scholl (Ingenieurbüro Praxl, Filderstadt-Bonlanden) vorgestellte **verkehrstechnische Entwurf zur Neugestaltung der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach** wurde sehr ausführlich beraten. Dabei ging es vor allem um die Möglichkeit der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Hauptstraße zwischen der Einmündung Bergwiesenstraße und der Einmündung Gartenstraße und die damit zusammenhängenden Fragen hinsichtlich der künftigen Führung des fließenden und ruhenden Straßenverkehrs.

Abschließend wurde beschlossen, die damit verbundenen Änderungen und die mögliche Gestaltung der Hauptstraße mit den betroffenen Anliegern im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung zu besprechen. Darüber hinaus wurde das Büro Hauenstein & Partner, Filderstadt-Bonlanden, beauftragt, auf der Grundlage der vorliegenden verkehrstechnischen Untersuchung einen Vorentwurf für die mögliche Gestaltung der Hauptstraße zu fertigen. Nach Abschluß dieser Verfahrensschritte sollen weitere Beratungen im Gemeinderat folgen. Die Planungen sollen möglichst noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, um die Neugestaltung der Hauptstraße, wie vorgesehen, in den Jahren 1993/94 zum Abschluß zu bringen.

2.)

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluß wurde der vom Straßenbauamt Kirchheim vorgelegte Vereinbarungsentwurf mit der Ausbauplanung für die **Neugestaltung der Kreuzung B 466 / K 1447 / Bergstraße in Gosbach** gebilligt. Für den vorderen Kreuzungsbereich B 466 / K 1447 (Unterdorfstraße) ergeben sich Baukosten mit insgesamt ca. 260.000 DM, die zwischen Bund und Landkreis aufgeteilt werden. Für die neue Einmündung der Bergstraße in die B 466, einschließlich des Restausbaus der Straße Am Bahndamm, des Ausbaus des restlichen Gehwegbereichs nördlich der B 466 und der Neugestaltung des Gehwegs südlich der B 466 betragen die Bau- und Baunebenkosten insgesamt ca. 250.000 DM. Für diese von der Gemeinde zu tragenden Aufwendungen werden noch Landeszuschüsse mit ca. 30.000 DM erwartet.

Mit der Baumaßnahme soll nach Zustimmung des Landkreises in den nächsten Wochen begonnen werden.

3.)

Das Verfahren zur **Änderung des Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße" in Gosbach** wurde mit dem Satzungsbeschluß abgeschlossen. Damit liegen nunmehr die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur vorgesehenen Bebauung der Flurstücke Nr. 309 und 299 (Teilfläche) vor; diese Flächen waren bisher als eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesen. Auf der nunmehr als Mischgebiet ausgewiesenen Fläche soll eine Bebauung mit Wohnungen, Appartements und gewerblichen Einheiten, sowie einer Tiefgarage und offenen Stellplätzen entstehen.

4.)

Den von der Verwaltung vorgelegten **Finanzzwischenbericht** über den derzeitigen Stand der Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 1992 nahm der Gemeinderat zur Kenntnis. Nach dem derzeitigen Stand können im Verwaltungshaushalt voraussichtlich rund 75.000 DM mehr erwirtschaftet werden, als bisher



eingepflichtet, so daß dem Vermögenshaushalt voraussichtlich rund 790.000 DM für Investitionsmaßnahmen zugeführt werden können. Durch verschiedene, zusätzliche Maßnahmen im Vermögenshaushalt muß allerdings die Rücklagenentnahme voraussichtlich um rund 350.000 DM erhöht werden. Kreditaufnahmen sind nach wie vor nicht vorgesehen.

5.)

Der von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagenen **neuen Verwaltungsgebührensatzung** wurde einstimmig zugestimmt. Damit wird die bisherige, aus dem Jahr 1975 stammende Verwaltungsgebührenordnung durch eine neue Fassung ersetzt.

6.)

Der Gemeinderat stimmte auch der vorgesehenen **Schaffung einer zusätzlichen Stelle beim Gemeindebauhof** zu. Angesichts der immer mehr zunehmenden Aufgaben und relativ großen Markungsfläche reicht die bisherige personelle Besetzung mit 6 Mitarbeitern nicht mehr aus. Auch die tariflich vereinbarte Arbeitszeitverkürzung im öffentlichen Dienst auf 38,5 Wochenstunden und die immer wieder auftretenden Probleme bei Urlaubs- und Krankheitsvertretungen müssen dabei berücksichtigt werden. Die Stelle wird zunächst bis zum 31. Dezember 1992 in Teilzeitbeschäftigung mit 65 % ausgewiesen. Die Stelle soll dann ab 01. Januar 1993 zu 100 % aufgestockt werden.

7.)

Der Gemeinderat nahm auch die notwendige **Erhöhung des Abmangels bei der Sozialstation Deggingen** und der damit zusammenhängenden höheren Kostenbeteiligung der Gemeinde zur Kenntnis. Durch höhere Ausgaben (insbesondere Personalausgaben) und stagnierende Einnahmen steigt die Deckungslücke bei der Sozialstation von bisher 76.417 DM (1991) in diesem Jahr voraussichtlich auf 130.640 DM an. Dadurch erhöht sich auch die Kostenbeteiligung der Gemeinde von bisher 10.530 DM (1991) auf rund 18.000 DM.

8.)

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf dem Grundstück **Göppinger Straße 1 in Auendorf** erließ der Gemeinderat eine **Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht** der Gemeinde. Nach dem Abbruch des bei einer Explosion schwer beschädigten Gebäudes ist für diesen sehr wichtigen, in der Ortsmitte gelegenen Bereich eine völlig neue Situation entstanden.

9.)

Der Gemeinderat stimmte der bereits durchgeführten Einbringung eines Vordachs am Gebäude **Lindenstraße 31** in Bad Ditzzenbach nachträglich zu und erteilte hierzu das Einvernehmen.

10.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß das Alb-Elektrizitätswerk im vorderen Teil der **Krügerstraße in Auendorf Kabelverlegearbeiten** durchführen wird. Damit wird auch der auf dem Grundstück Krügerstraße 22 noch befindliche Betonmast entfernt.

Zu der möglichen **Verkabelung von Niederspannungs-Hausanschlüssen im Bereich der Filsstraße, Brunnenwiesenstraße und Kurze Straße in Bad Ditzzenbach** wurde vereinbart, daß die Gemeinde im Zuge der Kabelverlegearbeiten für die Straßenbeleuchtung die Verkabelung im öffentlichen Bereich durchführen wird. Damit hat jeder Grundstückseigentümer in diesem Bereich die Möglichkeit, die Niederspannungsverkabelung für sein Gebäude durchzuführen - ohne daß die Straße erneut wieder aufgebrochen werden müßte. Der Kostenaufwand für die Gemeinde beträgt rund 10.000 DM.

Bei den Bekanntgaben wies der Bürgermeister insbesondere auf das **20jährige Jubiläum des Kindergartens der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach** hin, das am Sonntag, dem 14. Juni 1992, gefeiert werden soll.

Mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörerinnen und Zuhörer endete der öffentliche Teil der Sitzung.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für das Grundstück Göppinger Straße 1 in Auendorf

Zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung hat der Gemeinderat am 27. Mai 1992 in öffentlicher Sitzung die nachfolgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB beschlossen.

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), wird folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

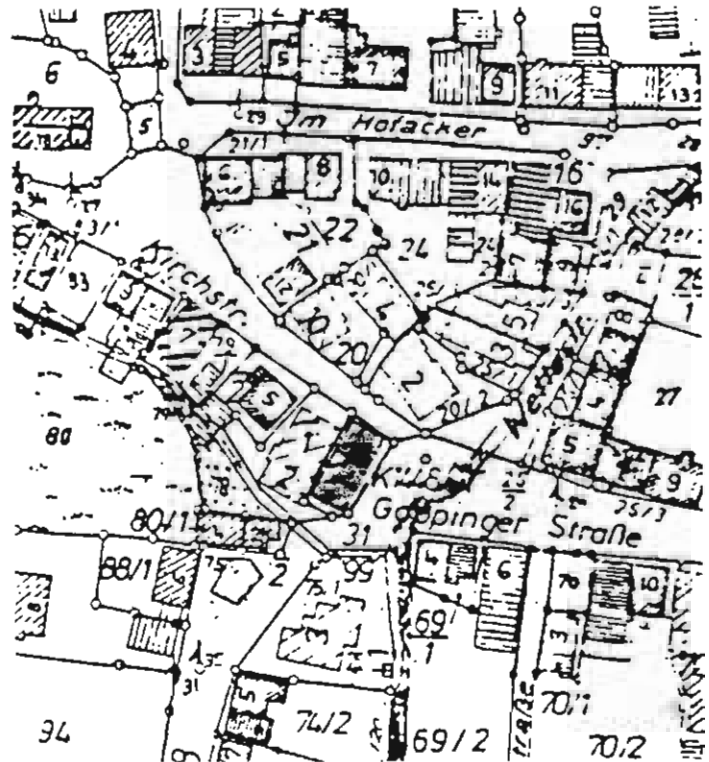
Der Gemeinde Bad Ditzzenbach steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich des Grundstücks Göppinger Straße 1 (Flurstück-Nr. 76) in Auendorf ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf das Grundstück Göppinger Straße 1 in Auendorf.

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Flurkartenausschnitt vom 27. Mai 1992 maßgebend.



§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Diese Satzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Diese Satzung kann während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzzenbach eingesehen werden. Jedermann kann diese Satzung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, S. 2253)



bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Ditzgenbach, den 29. Mai 1992

Bürgermeisteramt
(gez.) Ueding
Bürgermeister

Gemeinde Bad Ditzgenbach

Ortsteile Auendorf, Bad Ditzgenbach, Gosbach

Bei der Gemeinde Bad Ditzgenbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die neugeschaffene Stelle eines weiteren

Gemeindearbeiters

zu besetzen.

Der Beschäftigungsumfang beträgt zunächst 65 %. Es ist vorgesehen, die Stelle zum 1. Januar 1993 auf 100 % zu erhöhen. Die Bezahlung richtet sich nach dem Bezirkslohnstarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb der nächsten 2 Wochen an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 44, in 7342 Bad Ditzgenbach. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 07334/5043.

An die Anlieger der Drackensteiner Straße

Die Gemeinde hat das Unternehmen Staudenmaier in Drackenstein nochmals darauf hingewiesen, daß die Beladung der Lkws vorschriftsmäßig zu erfolgen hat.

Sollten wider Erwarten weiterhin Belästigungen durch herabfallendes Material erfolgen, so melden Sie dies bitte auf dem Bürgermeisteramt.

Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Dienstag, dem 9. Juni 1992**, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus Bad Ditzgenbach und den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf, entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

1. Die Müllabfuhr am Montag, dem 08.06.92 (Pfingstmontag) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:
Die Montagabfuhr (08.06.92) wird nachgeholt am Dienstag (09.06.92).
Die Dienstagabfuhr (09.06.92) wird nachgeholt am Mittwoch (10.06.92).
Die Mittwochabfuhr (10.06.92) wird nachgeholt am Donnerstag (11.06.92).
Die Donnerstagabfuhr (11.06.92) wird nachgeholt am Freitag (12.06.92).
Die Freitagabfuhr (12.06.92) wird nachgeholt am Samstag (13.06.92).
2. Die Müllabfuhr am Donnerstag, 18.06.92 (Fronleichnam) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:
Die Donnerstagabfuhr (18.06.92) wird nachgeholt am Freitag (19.06.92).
Die Freitagabfuhr (19.06.92) wird nachgeholt am Samstag (20.06.92).

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr ändern sich durch die Feiertage nicht.

Göppingen, den 11.05.92

Landratsamt

Abitur am Wirtschaftsgymnasium Geislingen

Am Montag, 25.05.1992, fand für die Abiturienten der letzte Teil der Abiturprüfung, die mündliche Prüfung, statt. 54 Abiturienten erhielten die allgemeine Hochschulreife, 4 Schüler die fachgebundene Hochschulreife.

Unter den Abiturienten sind Anita Brenner und Jörg Maria Jennewein aus Bad Ditzgenbach und Matthias Schwarz aus Bad Ditzgenbach 3.

Für gute Leistungen wurde Matthias Schwarz mit einer Belobigung ausgezeichnet.

Zulassungsverfahren 1993 für den gehobenen Verwaltungsdienst

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat einen Werbeprospekt über den Beruf des Diplom-Verwaltungswirtes (FH) herausgegeben.

Interessierte Schulabgänger der 13. Klasse Gymnasium können sich auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach hierüber informieren.

Der Bewerberschluß für das Zulassungsverfahren 1993 wird der 15.10.1992 sein.



Grundschule Gosbach

Terminvorausschau Sommer '92

Dienstag, 09.06.92, 15.45 Uhr, im Klassenzimmer 4:
Treffen der Planungsgruppe "Sommerfest" (Elternbeiräte, Kollegium).

Im Anschluß daran soll die Möglichkeit des generell schulfreien Samstags beraten werden.

Samstag, 13.06.92

Bundesjugendspiele "Leichtathletik" auf dem Schulsportgelände in Bad Ditzenbach.

Beginn: 9.00 Uhr

Helferinnen/Helfer sollten bereits um 8.30 Uhr anwesend sein.

Sonntag, 21.06.92

Sommerfest der Grundschule: "Das Spielmobil ist im Einsatz." Eltern, Angehörige und Geschwister unserer Schulkinder sind dazu herzlich eingeladen! Die "ehemaligen" Schülerinnen und Schüler gehören natürlich genauso dazu!

Bei dieser Gelegenheit soll auch unser Biotop eingeweiht werden.

Mittwoch, 24.06.92

Schulsausflug der ganzen Schule ins Naturtheater Heidenheim. Wir fahren mit dem Bus in die Umgebung Heidenheims, werden dort wandern, grillen und Mittagsrast halten. Vor der Theatervorstellung um 15.00 Uhr wird Gelegethe sein, das Schloß, evtl. auch die Ausstellung "Fahrzeuge" zu besichtigen. Rückkehr voraussichtlich gegen 18.00 Uhr.

Der Elternbeirat hält mit einem "dicken" Zuschuß die Kosten für Bus und Theater in Grenzen. Herzlichen Dank hierfür!

Samstag, 27.06.92

Zeugnisausgabe

Mittwoch, 01.07.92

Gemeinsame Wanderung zum Grillplatz "Aimer"/Tierstein. Spiel und Spaß am letzten Schultag!

Dazu laden wir auch unsere Elternbeiräte gerne ein!

Artur Stang, Schulleiter

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 06.06., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 07.06., 20.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Von Sonntag, 07.06., 20.00 Uhr, bis Montag, 08.06., 22.00 Uhr:
Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 6. bis 13. Juni 1992: Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 06./07./08.06.1992:

Schwestern Kirsten Kurz und Ingrid Vetter

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.



Nachbarschaftshelferinnen-Treffen

Unser Termin hat sich um 1 Woche verschoben.

Neuer Termin: Dienstag, 9. Juni 1992, 19.30 Uhr.

Treffpunkt: Sozialstation Deggingen, Ditzenbacher Straße 15. Wir werden uns an diesem Abend gemütlich zusammensetzen und Erfahrungen und Wünsche besprechen.

Wenn es das Wetter zuläßt, haben wir einen Grillabend vorbereitet, ansonsten gehen wir gemeinsam zu einer nahegelegenen Pizzeria.

Interessenten/Interessentinnen/Gäste sind herzlich willkommen. Wenn möglich, bitte anmelden: Telefon 07334/8989.

Die Schwestern
der Sozialstation Oberes Filstal
i.A. Ingrid Vetter

Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft für ambulante Krankenpflege der Sozialstation Oberes Filstal am 26.05.1992 um 19.30 Uhr im Canisiusheim Deggingen

Die letzte Mitgliederversammlung unserer Fördergemeinschaft fand am 04.12.1989 statt. Wir haben diese Mitgliederversammlung einberufen, um über das Beitragsaufkommen unserer Fördergemeinschaft Rechenschaft abzulegen, aber auch, um Sie über verschiedene Dinge, die für Sie von Interesse sind, zu informieren.

Unsere Fördergemeinschaft hat ja die Aufgabe, durch Beiträge der Mitglieder und durch Spenden aus der Bevölkerung die Arbeit der Sozialstation Oberes Filstal zu unterstützen. Unsere Fördergemeinschaft umfaßt die Gemeinden Reichenbach, Deggingen, Bad Ditzenbach, Auendorf, Gosbach, Wiesensteig, Drackenstein und Hohenstadt. Für die Gemeinden Gruibingen und Mühlhausen, welche auch zum Einzugsbereich der Sozialstation gehören, übernimmt der Krankenpflegeverein Gruibingen-Mühlhausen diese Aufgabe.

Am 31.12.1991 hatten die einzelnen Gemeinden folgende Mitgliederzahlen:

Reichenbach	131
Deggingen	554
Bad Ditzenbach	138
Auendorf	69
Gosbach	170
Wiesensteig	234
Drackenstein	39
Hohenstadt	69

zusammen 1404 Familien,

die mit ihrem Jahresbeitrag die Arbeit der Sozialstation unterstützen. Dazu kommen noch die Mitglieder des Krankenpflegevereins Gruibingen-Mühlhausen.

Gruibingen mit 297, Mühlhausen mit 122 Mitgliedern.

Insgesamt waren es somit 1823 Familien, die Mitglieder sind.

Das Beitragsaufkommen betrug 1989 DM 43.027,00, 1990 DM 43.470,00 und 1991 DM 43.914,00. Dazu kommen noch die Mitgliederbeiträge des Krankenpflegevereins Gruibingen-Mühlhausen, die ebenfalls wie unsere Beiträge, vollständig für die Arbeit der Sozialstation zur Verfügung stehen.

Im Jahr 1989 hatte die Sozialstation Ausgaben von insgesamt DM 409.308,00. Unsere Fördergemeinschaft und der Krankenpflegeverein Gruibingen-Mühlhausen stellen der Sozialstation Mitgliederbeiträge von DM 51.800,00 und Spenden von DM 14.592,00, also insgesamt DM 66.392,00, zur Verfügung, was einem Anteil an den Ausgaben von 16,2 % entspricht.

1990 waren die Ausgaben 429.965,00 DM, Anteil der Fördergemeinschaft Mitgliederbeiträge DM 54.720,00 und Spenden DM 9.103,00 zusammen DM 63.823,00, Beteiligung ca. 15 %.

1991 Ausgaben der Sozialstation DM 479.925,00, Mitgliederbeiträge DM 54.750,00 und Spenden DM 9.683,00, zusammen DM 64.433,00, Anteil an den Ausgaben ca. 13,5 %.

Die restlichen Ausgaben werden durch Gebühren für medizinische und pflegerische Leistungen bestritten, die teils mit den Krankenkassen abgerechnet werden, sofern eine ärztliche Verordnung vorliegt, andernteils von den Patienten selbst aufgebracht werden durch einen Pflegekostenanteil für Mitglieder von



derzeit noch 5 Mark pro Hausbesuch. Der dann noch verbleibende Abmangel wird durch Personalkostenzuschüsse des Landes Baden-Württemberg, durch einen Anteil des Landkreises Göppingen abgedeckt und den Rest des Abmangels tragen die bürgerlichen und katholischen Kirchengemeinden im Einzugsbereich der Sozialstation.

Nichtmitglieder zahlen einen höheren Beitrag für Pflegeleistungen. Bei Ausleihen von Pflegegeräten wie Betten, Nachtstühlen, Rollstühlen usw. zahlen Mitglieder der Fördergemeinschaften einen ermäßigten Beitrag.

Noch ein paar Zahlen aus der Statistik des Vorjahres. Es sind 155 betreute Personen aufgeführt. 19.013 Hausbesuche sind verzeichnet, rund 87.000 gefahrene Dienst-km mit den Dienstwagen der Sozialstation sind enthalten. Eine ganze Menge Einsatz unserer Pflegekräfte, deren Dienst nicht leicht ist, stecken hinter diesen Zahlen.

Die ganze Bevölkerung ist aufgerufen, unsere gute Sache durch den doch geringen Mitglieder-Jahresbeitrag zu unterstützen. Allen Mitgliedern, den Spendern und allen, die unsere Sozialstation mittragen, ein Dankeschön. Besonders gilt unser Dank unserem Pflegepersonal, den Nachbarschaftshelferinnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Dienstleistung Essen auf Rädern.

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Veranstaltungen

Mittwoch, 10. Juni

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach

Katholische Kirchengemeinden Bad Ditzenbach und Gosbach

H. Pfarrer Zupanic, Telefon 07335/7892

H. Pfarrer Scheel, Telefon 07335/7388

Pfarrbüro, Telefon 07335/5743

BAD DITZENBACH - St. Laurentius

Samstag, 06. Juni

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Sonntag, 07. Juni - Pfingstsonntag, Hochfest

10.15 Uhr Festgottesdienst

Kollekte Theologenfonds, kirchl. Berufe, Exerzitien und Jugendseelsorge

Montag, 08. Juni - Pfingstmontag

10.15 Uhr Pfingstmontagsgottesdienst

Dienstag, 09. Juni

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 10. Juni

8.30 Uhr Hausfrauenmesse

14.00 Uhr Seniorennachmittag in Gosbach

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der alten Dorfkirche

Samstag, 13. Juni

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

GOSBACH - St. Magnus

Samstag, 06. Juni

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Jahrtag Anna Schweizer)

Sonntag, 07. Juni - Pfingstsonntag - Hochfest

9.00 Uhr Festgottesdienst

Kollekte Theologenfonds, kirchl. Berufe, Exerzitien und Jugendseelsorge

Montag, 08. Juni - Pfingstmontag

9.00 Uhr Pfingstmontagsgottesdienst

Dienstag, 09. Juni

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 10. Juni

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Josefsheim

Donnerstag, 11. Juni

7.40 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 12. Juni

19.00 Uhr Abendmesse (Anni Daubenschütz, Adalbert Göser, Alfons und Maria Sailer)

Samstag, 13. Juni

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Jugend aktuell Bad Ditzenbach

Dienstag, 09. Juni

Ministranten 16.30 - 18.00 Uhr (Mädchen u. Jungen Kl. 3 u. 4)

Mittwoch, 10. Juni

Gruppenstunde 17.00 - 18.00 Uhr (Mädchen und Jungen Kl. 3 und 4)

Donnerstag, 11. Juni

Kinderchor 17.00 - 17.45 Uhr (Mädchen und Jungen Kl. 2 - 6)

Mittwoch, 17.06., sammeln Kinder Blumen für den Blument Teppich für Fronleichnam. Diese können bei Fam. G. Herbst, Burgsteige 13, abgegeben werden.

Aus der hiesigen Gemeinde ist verstorben:

Herr August Pfleger, am Tierstein 18 im Alter von 63 Jahren.

Das Sakrament der Ehe haben Empfangen:

Dr. Joachim Heribert Eisert aus Bad Ditzenbach und Eva Andrea Eisert geb. Schmatz aus Mannheim

Sonderkollekte für Bosnien-Herzegowina

Diese Kollekte am 24. Mai erbrachte das erfreuliche Ergebnis

in Gosbach DM 560,76

in Bad Ditzenbach DM 281,65

allen Spendern sei ganz herzlich gedankt.

Hilfe für die Kriegsoffer

in Kroatien und Bosnien-Herzegowina.

Auch in der vergangenen Woche sind wieder viele Spenden für die Flüchtlinge in den Krisengebieten eingegangen. Für Ihre Spendenbereitschaft sagen wir auch im Namen der Betroffenen ein herzliches Vergelt's Gott"

Bereits am vergangenen Dienstag ist ein Transport mit 24 to Hilfsgütern in das Krisengebiet gefahren.

Unsere Kto.Nr. 8533926 bei der KSK Deggingen, BLZ 61050000

Am 14. Juni feiert der **Kindergarten Gosbach** sein 20jähriges

Bestehen. Aus diesem Anlaß findet in der St. Magnus Kirche um 9.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Dieser wird vom Kindergarten mitgestaltet. Schon jetzt ergeht herzliche Einladung.

Sternwallfahrt nach Untermarchtal

Vom 11. - 14.06. findet wieder die jährliche Sternwallfahrt nach Untermarchtal statt. Informationen können beim Jugendreferat Geislingen, Tälesbahnstr. 18, Tel. 07331/68833 eingeholt werden.

Hallo Jugend!

Das Kornberg-Zeltlager für Mädchen und Jungen von 7 - 14 Jahren findet in diesem Jahr v. 17. - 24.07. statt. Kosten DM 120,-. Ein Zuschuß für finanziell schwächer gestellte Familien ist möglich, wenn dies auf der Anmeldung vermerkt ist und diese umgehend bei uns eingeht. Anmeldungen sind zu richten an: BDKJ-Jugendreferat, Geislingen, Tälesbahnstr. 18, Tel. 07331/68833.

Der Gottesdienst-Anzeiger für Menschen unterwegs liegt an unseren Schriftenständen auf. Wir bitten um Beachtung

Katholischer Dekanatsverband Göppingen

Missionsveranstaltung am Freitag, 12. Juni um 19.00 Uhr in Geislingen St. Maria, Überkinger Str. 28, Thema: "Weltweit Solidarisch". Hierzu ergeht herzliche Einladung.



Pfingsten

Deutung des Festes
Pfingsten, das liturgisch bereits am Abend des Pfingstsonntags endet und Ostern vollendet, erinnert an die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Urgemeinden in Jerusalem. Der Heilige Geist ist das Band der Liebe zwischen Gott, dem Vater, und dem Sohn. Als Gabe Gottes, die Jesus Christus verheißen hat, teilt er sich den Menschen mit, beschenkt sie mit der Gnade und verleiht ihnen Kraft und Mut zum Zeugnis für den Auferstandenen. Der Heilige Geist (Paraklet, Beistand) verbürgt der Kirche Einheit und Gemeinschaft. Er, der "Geist der Wahrheit" (Joh. 16,13), bewegt die Kirche als ihr bewahrendes und antreibendes "Element" zugleich.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim laden wir hiermit ganz herzlich ein auf Mittwoch, 10. Juni 1992. An Hand von Dias möchte Paul Nagel das beim Halbtagsausflug in Augsburg Erlebte nochmals vergegenwärtigen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch zum Pfingstfest:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

Donnerstag, 04. Juni

Jungschar fällt aus (wegen Pfingstferien)

Pfingst - Sonntag, 07. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Wein)
Pfarrer Käss

Pfingst - Montag, 08. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schlaudraff)

Herzliche Einladung zum Kornbergtreffen

Veranstaltung am Pfingstmontag des Evang. Jugendwerks Göppingen

"Berg-Botschaften" zum Jahr der Bibel

10.00 Uhr Gottesdienst (findet bei schlechtem Wetter auch statt)
Mittagspause - Mittagessen, Spiele mit dem Spielmobil
14.00 Uhr Mittagstreff (Pfr. Herb Albershausen)

Dienstag, 09. Juni

19.15 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Das Pfarramt Auendorf ist zur Zeit nicht besetzt, bitte wenden Sie sich bei Kirchl. Handlungen (Trauung, Beerdigung, Taufe) direkt an Pfr. Dr. Schlaudraff, Bad Ditzenbach, Tel.: 4294

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch: Es soll nicht durch Herr oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

Sonntag, 07. Juni - Pfingstsonntag

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche) mit Hl. Abendmahl (Verwendung des Gemeinschaftskelches)
9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)
Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir Sie zu einem ca. halbstündigen **Predignachgespräch** in.s Gemeindehaus ein. Ebenfalls im Anschluß an die Gottesdienste findet ein alternativer Verkauf zugunsten der Erzeuger in der Dritten Welt vor der Christuskirche statt. Verkauft werden: Kaffee, Tee, Honig, Wein.

Montag, 08. Juni - Pfingstmontag

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)
kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. Juni

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach

Donnerstag, 11. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim, Deggingen

Freitag, 12. Juni

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Pfarrer Schlaudraff zeigt Dias von 2 Inseln an der Ost- und Nordsee - Rügen und Langeoog. Danach gemütliches Kaffeetrinken. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Sonntag, 14. Juni

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)
9.15 Uhr Kindergottesdienst

Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, dem 14. Juni, findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst im Grünen an der Steinpyramide bei Auendorf statt. Dieser Gottesdienst, den Pfr. Schlaudraff hält, wird musikalisch gestaltet vom Auendorfer Posaunenchor. Anschließend Bewirtung (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evang. Kirche in Auendorf statt).

**Neuapostolische Kirche Wiesensteig
Schöntalweg 45**

Pfingstsonntag, 07. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 04. Juni

13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Oberbergfels-Berneck"

Freitag, 05. Juni

20.00 Uhr: Bunter Abend mit den "Lustigen Ganslosern"
Erleben Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend mit den "Lustigen Ganslosern". Für Stimmung ist bestens gesorgt durch Einlagen wie z. B. die Funktion einer Schnupftabakmaschine.

Ort: Saal "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,- DM mit Kurkarte, 5,- DM ohne Kurkarte

Sonntag, 07. Juni

10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach am "Haus des Gastes"

Montag, 08. Juni

20.00 Uhr: Festliches Konzert mit dem Ensemble Roll und Mändle aus Geislingen

Ort: Foyer, Haus Maria/Kurklinik

Mittwoch, 10. Juni

ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer
Erleben Sie einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Das Cafe "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
Ort: "Haus des Gastes"
Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,- DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 11. Juni

13.30 Uhr: Geführte Wanderung ins Dürrental

13.30 Uhr: Ausflugsfahrt "Ostalb - Neresheim"

Vorankündigung:

Ferien - Kreativ - Woche

im "Haus des Gastes" vom 03. - 08. August

- Wir nehmen eine Zeitlang Abstand von unseren alltäglichen Verpflichtungen und entdecken den (Lebens)Künstler in uns.
- Wir meditieren, modellieren, kreieren, tanzen, lachen, spielen und malen., malen., malen uns die Seele frei.



- Wir lernen die Macht der Gedanken, der Vorstellungskraft und des Herzens kennen.
- Wir vertiefen uns in die Symbole und Bedeutung unserer Träume.
- Wir genießen die Intensität, das gemeinsame Tun und das Angenommensein in der Gruppe.
- Und wir beschließen die Tage der Freude mit einem unvergesslichen Vollmondfest.

Kosten: DM 285,- + Material

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Interessengemeinschaft "Gemeinsam Wachsen", Tel. 07334/3658, Montag - Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr oder Verkehrsamt Bad Ditzingen 07334/6911

Vereinsmitteilungen



Musikkapelle Bad Ditzingen



Zu unserem **Kurkonzert am Sonntag, dem 07. Juni 1992** um 10.30 Uhr **beim Haus des Gastes**, laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Voranzeige:

Unser diesjähriges **Sommerfest** im Zelt findet statt vom **19. Juni bis 21. Juni 1992** bei der Minigolfanlage. Es freut sich auf Ihr Kommen

die Musikkapelle Bad Ditzingen



Kneipp-Verein Bad Ditzingen und Oberes Filstal

Liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

Juni - welch herrlicher Monat! - Die längsten Tage, die kürzesten Nächte - reich ist der Tisch des Monats gedeckt: blühende Wiesen und der Duft des Heu's - betörender Rosenduft in den Gärten und an den Hecken - und die Doldensterne des Holunder leuchten weithin sichtbar - und überschwengliches Blühen der Nadelwälder ringsum. Welch ein Reichtum unserer Natur! Aus dieser Natur erhalten wir unsere Nahrung, unsere Medizin, unser Wasser und unsere Luft zum Leben, unsere Heildrogen zum Gesundsein oder Gesundwerden!

Bewahren wir unsere Natur und senden wir heiße Apelle an die Gewissen aller Nationen in unseren Gebeten und an die Politiker und Wirtschaftsmächtigen zum Schutze unserer Lebensgrundlagen und unserer Mitgeschöpfe! Fangen wir jedoch bei uns selbst an!

Unser Programm im Juni:

Frau Ilse Seemann gibt wie immer jeden Donnerstag **"Leichte Frühgymnastik"** im "Haus des Gastes" um 8.30 Uhr. Teilnehmergebühr DM 1,-; Kurgäste frei.

Frau Gudrun Keller aus Aichelberg erteilt **"Yoga-Unterricht"** im Kath. Gemeindehaus jeweils Montag und Mittwoch um 18.00 Uhr bzw. 19.30 Uhr.

Teilnehmergebühr DM 10,-; Mitglieder DM 9,- pro Abend.

"Unser täglich Brot gib uns heute ..." Der Hunger der Welt ist unmittelbar vor der Haustüre Europas! Wie kostbar ist eine handvoll Getreide! Und wir schwimmen im Überfluß ...! Um uns diese Kostbarkeit des "Täglichen Brotes" zu vergegenwärtigen, lädt uns die Familie Erhardt, Gosbach zur **Besichtigung** und zur **Führung** in ihrer **Mühle am Samstag, dem 20. Juni, um 15.00 Uhr** ein! Die Familie Erhardt wird uns interessante Einblicke in den Ablauf eines modernen Mühlenbetriebes vermitteln und uns

die verschiedenen Getreidesorten einschließlich ihrer Verwendungsmöglichkeiten im täglichen Leben vorstellen.

Treffpunkt also 15.00 Uhr vor der Mühle Erhardt in Gosbach.

Terminänderung: Die Fahrt in das Naturtheater Hayingen müssen wir auf den 12. Juli verschieben. **"Die schöne Lau"**. Näheres wird bekanntgegeben.

Anmeldungen schon heute bei Herrn Böistler, Tel.: 4259 (=7334).

Viele Grüße von uns und Ihrem Vorstand!

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzingen



Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 04. Juni, um 9.30 Uhr mit Privat-PKW am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung "Rund um Auendorf".

Führung: Rose und Helmut Fiedler. Gäste sind herzlich willkommen.

Radtour nach Laichingen

Einladung zur Radtour nach Laichingen zum Pfingstmarkt am kommenden Pfingstmontag, 08. Juni. Abfahrt ist um: **10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage**. Führung: Paula Krank und Helmut Schmid. Gäste sind herzlich willkommen.

Voranzeigen

Tagesausfahrt an den Bodensee

Anmeldung zur Tagesausfahrt an den Bodensee (Insel Mainau), am Donnerstag, 02. Juli 1992. Der Fahrpreis beträgt ca. DM 21,-. Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen: Helmut Fiedler, Auendorf, Telefon 07334/5279. Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesausfahrt ins Allgäu "Rund um den Grünten"

Wir erinnern nochmals an den Anmeldeschluß zur Ausfahrt ins Allgäu "Rund um den Grünten" am Samstag, 13. Juni. Anmeldeschluß ist der 08. Juni 1992. Anmeldungen nimmt entgegen: Dieter Hiesserer, Bad Ditzingen, Telefon 07334/5700.

Aktion AV-T-Shirt

Der Albverein bietet T-Shirts in verschiedenen Größen an. Es gibt sie in folgenden Größen: S/M/L/XL/XXL. Die Grundfarbe ist weiß. Auf der Vorderseite ist das Albvereins-Emblem und auf der Rückseite steht: Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Bad Ditzingen. Die Aufschrift ist in vierfarbigem Druck. Der Preis ist DM 30,-. Bestellungen bis 15. Juni nimmt entgegen: Dieter Hiesserer, Bad Ditzingen, Telefon 07334/5700.

FSV Bad Ditzingen 1928 e.V.



Hauptversammlung des FSV am 12. Juni, 20.00 Uhr im Clubheim. Ergänzung zur Tagesordnung:

Sehr geehrte Mitglieder, die Tagesordnung erweitert sich noch um den Punkt: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Der Vorsitzende

Im letzten Bezirksligaspiel bezog der FSV eine 2:7-Niederlage gegen Hochdorf. Die Torschützen für den FSV waren Mathias Schwarz und Christian Fähndrich.

Die Reserve spielte 3:3

Torschützen: Deininger Holge, Wiedmann Roland, Rothanski Ulrich

Bedanken möchte sich die Mannschaft bei allen Fans, die bis zum Schluß ihren FSV unterstützt haben.

Der FSV wird in der neuen Saison wieder in der Kreisliga A spielen. Hierfür wünsche ich dem Verein und der Mannschaft alles Gute.

Der Abteilungsleiter

Beim diesjährigen Gaukinderturnfest ins Wiesensteig am 24. Mai 1992 konnten unsere jungen Sportlerinnen und Sportler folgende Ergebnisse erzielen:



Wahl-Vierkampf Jahrgang 1982/83 (insgesamt 19 Teilnehmer): 5. Stephanie Artelt (5,80 Pkt.), 6. Nathalie Stegmaier (5,75 Pkt.), 7. Tanja Reuter (5,70 Pkt.), 14. Kristin Baumgartner (4,50 Pkt.).

LA-Dreikampf Mädchen Jahrgang 1984/85 (insgesamt 87 Teilnehmer): 20. Anna Fuchs (157 Pkt.), 25. Jasmin Hermann (155 Pkt.), 41. Carmen Priel (137 Pkt.) 54. Manuela Moll (128 Pkt.) 56. Beate Vöhringer (125 Pkt.)

LA-Dreikampf Mädchen Jahrgang 1982/83 (insgesamt 47 Teilnehmer): 24. Stephanie Heilig (135 Pkt.)

LA-Dreikampf Mädchen Jahrgang 1980/81 (insgesamt 46 Teilnehmer): 10. Bianca Zerandi (168 Pkt.) 18. Sibylle Scheutle (145 Pkt.), 26. Cornelia Köhler (134 Pkt.), 26. Daniele Nußbaum (134 Pkt.), 37. Heike Allmendinger (115 Pkt.), 43. Nena Wischberg (99 Pkt.)

LA-Dreikampf Mädchen Jahrgang 1978/79: 12. Susi Dittus (103 Pkt.), 13. Michaela Rösch (60 Pkt.)

LA-Dreikampf Jungen Jahrgang 1984/85 (insgesamt 76 Teilnehmer): 10. Christian Fabi (171 Pkt.), 16. Tobias Göser (161 Pkt.), 22. Christopher Andrä (155 Pkt.), 44. Thomas Lamparter (121 Pkt.), 68. Peter Klausnitzer (74 Pkt.)

LA-Dreikampf Jungen Jahrgang 1982/83 (insgesamt 36 Teilnehmer): 15. Matthias Stadler (149 Pkt.), 20. Nicolas Wischberg (142 Pkt.), 23. Marc Lüsebrink (117 Pkt.)

Am **Spiele-Parcours (Jahrgang 1986 und jünger)** haben folgende Mädchen und Jungen mit Erfolg teilgenommen: Stephanie Moll, Dorothea Weber, Sandra Herrmann, Andrea Lamparter, Carolin Stadler, Carolin Groda, Carolin Klonner, Jasmin Stegmaier, Viola Hofelich, Daniel Göser, Alexander Moll, Reiner Diez, Florian Köhler, Matthias Schlaudraff.

Wir gratulieren Euch zu Eurer Leistung. Macht weiter so.
Eure Übungsleiter

Jugend

Zeltlager vom 05. bis 07. Juni auf dem Campingplatz Heidehof. Bei gutem Wetter fahren wir am Freitag um 16.00 Uhr am Rathaus ab.

Ankunft Pfingstsonntag um 18.00 Uhr.

Achtung nochmals die wichtigsten Dinge die wir brauchen: Schlafsack, Luftmatratze oder Isomatte, Trainings- oder Jogginganzug, Taschenlampe, kleiner Rucksack, Badehose, Handtuch, Besteck, Tasse und Taschengeld.

Wir freuen uns jetzt schon auf einige tolle Tage bei schönem Wetter.

Turn- und Sportverein Gosbach



In der Ausschusssitzung des TSV Gosbach am 26.05.1992 wird die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 12.06.1992 wie folgt geändert:

Nachdem mit der Tennisabteilung eine Einigung dahingehend erzielt wurde, daß diese zukünftig ihre eigene Kasse führen wird, nimmt diese ihre Anträge auf Satzungsänderung Ziffer 1 und 3 zurück, so daß hierüber nicht mehr abgestimmt werden muß.

Bezüglich Ziffer 2 soll über eine modifizierte Regelung, die wie folgt lautet, abgestimmt werden:

§ 11 Absatz 6: "Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde. Soll über eine Satzungsänderung oder eine Vereinsauflösung beschlossen werden, so müssen mindestens 10% aller Mitglieder anwesend sein." Diese Regelung soll dazu dienen, daß nicht ein paar wenige Mitglieder über eine Vereinsauflösung beschließen können.

Termin Hauptversammlung:

Donnerstag, 11.06.92, 20.00 Uhr, Clubhaus.

Der Vorstand

Abteilung Jugendfußball

Zeltlager auf der Alb

Am 17./18. Juni gehen wir mit der B- und C-Jugend auf die Albhochfläche in Gosbach zum Zelten. Wir treffen uns am Mittwoch, dem 17. Juni, um 18.00 Uhr im Schulhof und marschieren dann gemeinsam auf die Alb. Der Unkostenbeitrag für jeden Spieler beträgt 20,- DM, der bis spätestens 11. Juni bezahlt sein sollte.

Anmeldungen nehmen Robert Fellner, Hauffstraße 17 und Uli Schwarz, Hölderlinweg 4, entgegen.

Abteilung Mädchenturnen

Bericht über das Gaukinderturnfest in Wiesensteig

Am Sonntag, dem 24.05., nahmen 19 von unseren Mädchen ab 5 Jahren am Gaukindertreffen im Wahlvierkampf teil. Sie begannen in der Turnhalle mit Bodenturnen. Anschließend kämpften sie beim Weitsprung, Ballweitwurf und 50- bzw. 75-m-Lauf um Meter und Zentimeter, Sekunden und Punkte - und das bei strahlendem Sonnenschein. Ungewohnt war dabei vor allem für unsere Jüngsten die "Wettkampfatmosphäre". Gegen 12.00 Uhr durften unsere Athleten dann nach ihren sportlichen Anstrengungen ihre Gutscheine fürs wohlverdiente Mittagessen und das rettende Bluna einlösen. Viele zog es auch zum Eisstand hin. Der Nachmittag stand nach dem gemeinsamen Einmarsch aller Aktiven unter dem Motto Spaß und Spiel. Leider begann es dann pünktlich zur Siegerehrung so kräftig zu regnen, daß wir das Feld fluchtartig räumen mußten. Die Verleihung der Medaillen und Urkunden fand deshalb in der darauffolgenden Turnstunde statt.

Gewonnen haben alle unsere Teilnehmerinnen!

Alle waren mit Begeisterung dabei und wollen auch im nächsten Jahr wieder mitmachen. Hier sind die Namen unserer Siegerinnen: **Jahrgang 84/85/86:** Katja Schulz 2,15 P., Sonja Erhard 2,05 P., Nina Rehm 2,00 P., Susanne Rhode 2,00 P., Ines Schweizer 1,90 P., Carolin Grube 1,80 P., Christina Kulikow 1,65 P., Ulrike Erhard 1,65 P., Ramona Bitter 1,50 P., Sabine Zischler 1,40 P., Nadja Faber 1,30 P. **Jahrgang 82/83:** Heidi Schweizer 5,40 P., Simone Bitter 5,05 P., Anja Schäfer 4,45 P., Jessica Bandick 3,50 P., Meike Beinhardt 3,50 P. **Jahrgang 80/81:** Stefanie Rödiger 8,75 P., Julia Kottmann 4,80 P., Tanja Bundschu 5,75 P.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Übungsleiterinnen

Abteilung Tennis

Juniorinnen - TC Albershausen 3:3

Wie schon in den letzten beiden Spielen gegen Faurndau und Wiesensteig unterlagen die Juniorinnen sehr unglücklich. Nach den Einzeln stand es 3:1 gegen Gosbach, doch konnten beide Doppel gewonnen werden. Somit stand es Unentschieden, doch die gegnerische Mannschaft hatte das bessere Satzverhältnis, so daß der Gesamtsieg an den Gegner ging.

Ferienintensivkurs

Unser tschechischer Trainer, Herr Jelinek, ehemaliger Trainer im Leistungszentrum der CSFR in Prag, führt vom **20.07. bis 24.07.92 einen Tennisintensivkurs für Anfänger (Mindestalter 6 Jahre)** auf den Tennisplätzen des TSV Gosbach durch. Er arbeitet nach der so erfolgreichen tschechischen Methode für Anfänger. Dabei verwendet er einen besonderen, bei uns nicht bekannten Tennisschläger für Anfänger, der um 25,- DM käuflich erworben werden kann. Insgesamt werden 20 volle Trainerstunden erteilt und zwar täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr. Die Kosten betragen **150,- DM**, zu Beginn des Kurses bei Herrn Jelinek zu bezahlen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollte die Anmeldung ab sofort erfolgen bei Norbert Necker, Deggingen, Dürrentalweg 44, Telefon 07334/5553, oder bei Herrn Jelinek persönlich auf den Plätzen des TSV Gosbach, jeden Mittwoch und Donnerstag ab 16.00 Uhr.

Jugendleiter Necker

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Nachruf

Am 25. Mai verstarb völlig überraschend unser Schützenkamerad August Pflieger. Er war einer der 22 Gleichgesinnten, die am 5. Februar 1960 im Gasthof "Rad" den Schützenverein gründeten. Durch seinen unermüdlichen und beispielhaften Einsatz hat er den Verein maßgeblich mitgestaltet. Er war es, der durch seine Musik und seine Lieder uns so unzählige schöne Stunden bescherte.

Sein Tod hat uns alle hart getroffen und eine große Lücke in unseren Verein gerissen. Diese Lücke zu schließen wird uns mit Sicherheit nicht leichtfallen.

Wir werden unseren Schützenkameraden August in gebührender Erinnerung behalten.

Schützenverein Gosbach

Am 15. Mai fand unsere diesjährige **Hauptversammlung** statt. Ergebnisse der Neuwahlen: 1. Vorsitzender Willi Pulvermüller, 1. Vorsitzender Rufin Plichta, Schriftführer Gabi Benz, Kassier Gerhard Heiss sen., Kassenprüfer Berti Schweizer und Erich Bitter, Schießleiter Günter Schweizer, Jugendleiter Joachim Schweizer, 2. Jugendleiter Georg Spengler, Bauleiter Georg Salzinger.

Arbeitsdienst

Am Freitag, dem 5., und Samstag, dem 6. Juni, ist Arbeitsdienst angesagt. Beginn Freitag 18.00 Uhr, Samstag 9.00 Uhr. Es sind viele Kleinigkeiten an den Anlagen zu beheben. Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft



Kolpingsfamilie Gosbach

Von unseren jüngsten Mitgliedern (Donnerstagsgruppe 13- bis 16jährige), wurde ein Antrag an die Vorstandschaft gestellt. Die Jugendlichen möchten den Jugendraum samstags unter eigener Regie öffnen.

Die Vorstandschaft beschloß daraufhin folgendes: Vorerst kann der Jugendraum an einem Samstag im Monat zur offenen Jugendarbeit bis 22.00 Uhr geöffnet werden. Der Ausschank von Alkohol und das Rauchen ist an diesen Abenden jedoch untersagt.

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, dem 11.06., findet eine Ausschußsitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr im Jugendraum.

Sängerbund Gosbach



In dieser Woche ist bereits am **Donnerstag eine Singstunde in Deggingen**.

Beginn 20.00 Uhr im Canisiusheim.

Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

M. Karle

Bundes-Chorfest In Köln

Unvergeßliche Tage haben die 25 Teilnehmer des Sängerbundes Gosbach am Bundes-Chorfest vom 28. bis 31. Mai in Köln erlebt. Wunderschön war die Fahrt am Christi Himmelfahrts-Morgen mit dem Sonderzug am Rhein entlang. Im Senatshotel nahe beim Dom erhielten wir ein sehr vornehmes Quartier. Beim ersten Stadtrundgang lernten die Geißentäler die Rheinvorstadt mit Rathaus, Gürzenich, Heumarkt, Martinsviertel und Alter Markt kennen. Über den Domplatz ging's zur Minoritenkirche, wo am Grabe von Adolf Kolping, des Gründers des Gesellenvereins, gedacht wurde.

Am zweiten Tag machte Paul Nagel die Gosbacher und Ditzzenbacher Sangesfreunde mit dem mächtigen Dom vertraut. Den Nachmittag verbrachten wir in der Sporthalle beim Gemeinschaftskonzert des Schwäbischen Sängerbunds.

Die Bootsfahrt auf dem Rhein am Samstagvormittag bei strahlendem Sonnenschein wurde zu einem Erlebnis besonderer Art. Daß Gesang Menschen einander näher bringt, Freude und Herzlichkeit schenken kann, das durften wir bei unserem gemeinsamen Singen mit dem Frauenchor aus Finsterwalde erleben. Der Nachmittag war ganz dem Chorgesang im Gürzenich gewidmet.

Das Pontifikalamt am Sonntag im Dom, wo es eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes keinen Sitzplatz mehr gab, war der geistliche Höhepunkt dieser Kölner Tage. Unsere Gruppe konnte in unmittelbarer Nähe des Altars die Eucharistiefeier mit Kardinal Meisner miterleben und seine eindrucksvolle Predigt hören.

Die Schlußfeier dieses 19. Bundes-Chorfestes, an dem 40.000 Sängerinnen und Sänger teilnahmen, fand auf dem Roncalliplatz vor dem Dom statt. Mit der Nationalhymne, nach der Ansprache des Bundesinnenministers Rudolf Seiters, fand dieses einmalige Sängerfest sein offizielles Ende.

P.N.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Wie schon im Mitteilungsblatt vergangener Woche veröffentlicht, macht der Obst- und Gartenbauverein am Sonntag, dem 14. Juni, seinen diesjährigen Vereinsausflug. Dazu laden wir recht herzlich all unsere Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins ein.

Willkommen sind uns auch Gäste aus den Ortsteilen Bad Ditzzenbach und Auendorf. Recht herzlich begrüßen möchten wir auch die Gäste aus Mühlhausen.

Wie ausgeschrieben, geht die Ausflugsfahrt ins schöne Elsaß. Näheres entnehmen Sie bitte dem letzten Mitteilungsblatt oder rufen Sie folgende Telefon-Nummer, 6393 (H. Schnee) oder 6631 (K. Vogl) an.

Anmerkung: Bitte gültigen Personalausweis oder Reisepaß nicht vergessen. Auch etwas französisches Geld (für Essen und sonstige Kleinigkeiten) wäre von Vorteil.

Die Vereinsleitung

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, den 11. Juni, um 20.00 Uhr im Wiesensteiger Dienstraum.

Die Themen: Bei gutem Wetter Geländeübungen, u.a. Umgang mit dem Notstromaggregat, anschließend gemütliches Beisammensein an der Feuerstelle (bitte Grillgut mitbringen).

Terminvormerkung:

Bereitschaftsdienst Rettungswache Gruibingen vom 5. bis 7. Juni.

Sanitätsdienst Motorradtrail Oberdrackenstein vom 7. bis 8. Juni.



Interessant und informativ



Fliegergruppe Göppingen e.V.

Internationales Fluglager

Die Fliegergruppe Göppingen richtet auf dem Nortel vom 28.05. bis 08.06.92 ein internationales Fluglager aus. Piloten aus der CSFR, Österreich und der Schweiz nehmen daran teil. In dieser Zeit findet täglich Flugbetrieb und Nachwuchsschulung statt. Die Einwohner der umliegenden Ortschaften sind herzlich eingeladen, uns auf dem Nortel zu besuchen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, Rundflüge zu machen.

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung am **Montag, 15. Juni 1992, 20.00 Uhr, Gasthaus "Linde" in Wangen, Hauptstr. 30.**

Agenda:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußwort des Ortsvorsitzenden
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Bildung einer Zählkommission
6. Ehrungen
7. Bericht der Kreisvorsitzenden
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kreisvorstandes
12. Neuwahlen des Kreisvorstandes
13. Wahl von zwei Kassenprüfern
14. Bericht aus Bonn durch Herrn MdB Georg Gallus
15. Aussprache
16. Anträge
17. Verschiedenes

Informationen über

"Die Arzthelferin", ein Beruf mit Profil

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestr. 15, mit der Informationsveranstaltung

**"Die Arzthelferin", ein Beruf mit Profil
am Mittwoch, dem 10. Juni 1992, um 16.00 Uhr**

fort.

Dr. med. Klaus-Joachim Otto, Vorsitzender der Ärzteschaft Göppingen und Sigrid Hentschel, Arzthelferin, geben Informationen und beantworten Fragen.

Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Informationen über die Berufe

Kälteanlagenbauer/Kälteanlagenbauerin Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestr. 15, mit der Informationsveranstaltung

**Kälteanlagenbauer/Kälteanlagenbauerin
Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin
am Donnerstag, dem 11. Juni 1992, um 16.00 Uhr**

fort.

Helmut Schneider, Elektro- und Kühlanlagenbaumeister, gibt Informationen und beantwortet Fragen.

Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Aufruf zu mehr Organspenden

Rund 7.000 Nierenkranke stehen in Deutschland auf der Warteliste für Transplantationen. Daher appellieren die Krankenkassen am Tag der Organspende, dem 06. Juni 1992, an jeden einzelnen, nach Möglichkeit Organspender zu werden. Es gilt, schwer kranken, auf Organspenden angewiesenen Patienten zu helfen und diese Hilfsbereitschaft in einem Organspender-Ausweis zu bekunden. Der Spender-Ausweis des Arbeitskreises Organspende, Neu-Isenburg, ist in jeder Krankenkassen-Niederlassung erhältlich.

Nierenkranke müssen oft jahrelang auf den rettenden Eingriff warten. Im Jahr 1991 wurden in Deutschland 2.255 (1990: 2.358) Nierentransplantationen durchgeführt - um die Warteliste abzubauen zu können, wären etwa 3.500 Spendernieren pro Jahr erforderlich. Aber auch Kranke, die eine neue Leber, eine Bauchspeicheldrüse oder ein neues Herz dringend benötigen, nehmen zermürbende Wartezeiten in Kauf. Etwa je 800 solcher Transplantationen wären im Jahr erforderlich. Aber nur 555 Herzen und 452 Lebern konnten in der Bundesrepublik 1991 verpflanzt werden (1990: 485 Herzen und 329 Lebern). Viele chronisch Herz- oder Leberkranke müssen sterben, da ihnen nicht rechtzeitig ein Spenderorgan zu Verfügung steht.

Volkslauf-Kalender 1992 jetzt erhältlich

Überall in Deutschland finden Volksläufe im Rahmen der Trimm-Spiele statt. Bei diesen Sportfesten, die die Kaufmännische Krankenkasse - KKH seit vielen Jahren fördert, kann jeder nach Herzenslust laufen oder joggen. Wer teilnimmt, erhält nach dem Lauf eine Auszeichnung oder Urkunde. Über alle Läufe in diesem Jahr informiert der Volkslauf-Kalender 1992 des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV).

Interessenten erhalten ihn gratis gegen Einsendung des Rückports bei Otto Hosse, Wertachstraße 11, 8903 Bobingen. Sie sollten Briefmarken im Wert von 1,80 beifügen.



Anmeldung zur Jugendmusikschule Geislingen für das Schuljahr 1992/93

Anmelden können sich Schüler aus folgenden Städten und Gemeinden mit angeschlossenen Teilorten:

Geislingen, Amstetten, Bad Ditzgenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Degglingen, Drackenstein, Gingen, Kuchen, Lonsee, Mühlhausen, Wiesensteig.

Das musikalische Angebot umfaßt: Musikalische Früherziehung (für Kinder im Vorschulalter zwischen 4 und 6 Jahren), musikalische Grundausbildung (für Schulanfänger in der 1. Grundschulklasse), Blockflöte, Akkordeon, Gitarre, elektronische Orgel, Keyboard, Musiktheorie und Gehörbildung, Schlagzeug/Percussion, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott, Trompete, Tenorhorn/Baritonhorn, Horn, Posaune, Tuba, Querflöte, Klavier, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabaß.

Anmeldungen und Auskünfte bei der Städtischen Jugendmusikschule Geislingen, Karlstraße 24, Zimmer 1 (Telefon 0 73 31 / 2 42 78).

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Pflegefamilien gesucht

Es gibt eine Vielzahl von Kindern, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder für längere Zeit nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können.

Für diese Kinder sucht der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen Familien, die Erfahrung mit Kindern haben, Einfühlungsvermögen besitzen und sich einem Pflegekind ausreichend widmen können.

Momentan suchen wir Vollzeitpflegeeltern insbesondere für ein 2jähriges Mädchen sowie zwei Geschwisterpaare (4 bzw. 6 Jahre alt).

Wenn Sie Interesse haben, Vollzeitpflegeeltern zu werden, erhalten Sie nähere Informationen durch den Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen, Lorcher Str. 6, 7320 Göppingen, Telefon: 07161/202-670 bis 202-672 bzw. Steingrubestr. 7, 7340 Geislingen/Steige, Telefon: 07331/41031.

Liederkranz "Concordia" Deggingen

125 Jahre Chorgesang

Wählen Sie bitte aus unserem Gesamtprogramm die Sie ansprechenden Veranstaltungen aus und sichern Sie sich die Eintrittskarten im Vorverkauf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anschließend die Termine der weiteren Veranstaltungen:

Dienstag, 9. Juni: Aufzeichnung "SDR-Frühshoppen"

Beginn: 20.00 Uhr; Sporthalle des Schulverbandes
Karten im Vorverkauf (DM 5,-)

Donnerstag, 11. Juni: Tanzabend mit den Blaumeisen

Beginn: 20.00 Uhr im Festzelt; Karten im Vorverkauf
Vorverkauf: 10,- DM, Abendkasse: 12,- DM

Freitag, 12. Juni: Festabend (Festzelt)

Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 13. Juni: Starparade

Beginn: 20.00 Uhr im Festzelt
Mitwirkende: Robby Walthes - Conferencier, Bauchredner, Sänger, Komiker und Parodist; Erika und Florian - Gesangsduo; Die Fackellis & Sabrina - Jongleure; Die Münchner Show 7 - Unterhaltungssorchester
Karten im Vorverkauf; Vorverkauf 13,- DM, Abendkasse 16,- DM

Sonntag, 14. Juni: Festmesse

Beginn: 7.30 Uhr, Pfarrkirche Hl. Kreuz

Freundschaftssingen

Beginn: 9.00 Uhr, Sporthalle des Schulverbandes

Frühshoppen (Festzelt)

ab 11.00 Uhr mit den Wiesensteiger Straßenmusikanten und anschl. Mittagessen

Festzug

Aufstellung 13.30 Uhr, Abmarsch 14.00 Uhr, anschl. gemütliches Beisammensein im Festzelt

Vorverkaufsstellen:

Volksbank Deggingen mit angeschlossenen Zweigstellen
KSK Wiesensteig mit angeschlossenen Zweigstellen
KSK Deggingen mit angeschlossenen Zweigstellen

ANZEIGEN-ANNAHME:

Telefon: 0 71 61 / 3 20 19

Telefax: 0 71 61 / 3 46 94

METZGEREI
Kurringer

Saftige Schweinehals-Steaks gewürzt, aufgetaut, 100 g **1.28**
Krakauer im Ring, herzhaft im Geschmack 100 g **1.48**
 Handwerksqualität
1a Schinkenwurst DLG-Großer Preis 100 g **1.48**
 Rustikaler „Bauernschmaus“ im Nd., die Leberwurst wie frisch vom Bauern, 100 g **1.58**
 Schnittkäse
Holl. Gouda jung 48% Fett i.Tr. 100 g **-.98**
 im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

FUSSPFLEGE

Gerhard Egger
 Masseur
 Wacholderweg 6, 7345 Deggingen, ☎ 0 73 34 / 83 89

Der Kundendienst macht's!
 Wiesensteig **Radio-Holder** Kunden-
 Hauptstraße dienst:
 14-16 (07335) 5420
macht den Kundendienst!

3- bis 4-Zimmer-Wohnung
 von deutscher Familie gesucht. (Druckingenieur und Chemielaborantin)
 Telefon: 0 71 53 / 2 51 67

ÄPFEL- und FRÜHKARTOFFELN-VERKAUF!
 Am Samstag, dem 6.6.1992 Preiswert vom Bodensee und Südtirol.
 Golden Delicious, Jonathan, Gloster, Hkl. I oder II, kg-Preis 2.50 10 kg **25,-**
 Jonagold, Idared, Hkl. I oder II kg-Preis 3,- 10 kg **30,-**
 Pfälzer Frühkartoffeln „Berber“ Hkl. I vorw. festk. kg-Preis 0,96, 12,5 kg **12,-**
**15.15 Uhr, Bad Ditzenbach + 15.30 Uhr, Gosbach jeweils am Rathaus
 I. Pfefferle, Kürbacher Str. 5, 7519 Sulzfeld**

ACHTUNG! ACHTUNG!
 Wir kommen wieder am Freitag, dem 5. Juni, auf dem Lidl-Parkplatz.
Ihr Kurz- und Stahlwarenstand Friedrich Sauter, 7943 Ertingen

Junghennen bis legerell, Enten, Masthähnchenverkauf
 (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.
Dienstag, 9. Juni 1992
 Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
 Bad Ditzenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
 Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr
Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Praxis Dr. Haegele
 ab übernächster Woche vom
15. Juni bis 18. Juli 1992 geschlossen!
 Vertretung:
 Praxis Dr. Dokoupil, Dres. Jung, Dres. Moll